



Antrag

der Abgeordneten **Ruth Waldmann, Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen, Klaus Adelt SPD**

Bestmögliche medizinische Versorgung aller Mukoviszidose-Patientinnen und -Patienten sicherstellen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich für eine patientenorientierte Lösung für die bestmögliche wohnortnahe medizinische Versorgung aller Mukoviszidose-Patientinnen und -Patienten und eine bundesweite Absicherung der Finanzierung ebendieser einzusetzen sowie dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege über die Verhandlungen dazu zu berichten.

Begründung:

Für Menschen, die an der seltenen Erkrankung Mukoviszidose leiden, gibt es keine bundesweit einheitliche Struktur, die die medizinische Versorgung der Patientinnen und Patienten und ihre ausreichende Finanzierung absichert. Insbesondere die Versorgung erwachsener Patientinnen und Patienten ist nicht flächendeckend und wohnortnah gesichert. Mukoviszidose-Ambulanzen sind selten – sie behandeln „Waisen der Medizin“. Für die Betroffenen ist aufgrund der Schwere der Erkrankung und der Seltenheit, Kontinuität in der Behandlung und bei den Kontrollen essenziell, außerdem ist die Wohnortnähe wichtig.

Der Beschluss des Zulassungsausschusses Mittelfranken vom vergangenen Jahr, mit dessen Folge die Krankenkassen keine Behandlung erwachsener Patientinnen und Patienten am Sozialpädiatrischen Zentrum der Universitätsklinik Erlangen mehr übernehmen, hat den großen Handlungsbedarf aufgezeigt. Staatsministerin Melanie Huml hatte daraufhin zugesagt, sich dafür einsetzen zu wollen, dass die Behandlung erwachsener Mukoviszidose-Patienten zukunftssicher ausgestaltet wird und eine baldige Einigung in Aussicht gestellt. Ein erster Verhandlungstermin ist laut Presse für Ende März 2017 angesetzt. Die Staatsregierung soll sich proaktiv und im Sinne des Wohles der Mukoviszidose-Patientinnen und -Patienten in die Verhandlungen einbringen und dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege über die Verhandlungen berichten. Ziel muss es sein, dass eine bundesweit einheitliche Struktur geschaffen wird, so dass an Mukoviszidose Erkrankten die bestmögliche medizinische Versorgung wohnortnah ermöglicht wird und die Finanzierung hierfür nachhaltig auf sicheren Beinen steht.